
Bielefeld

im STÄDTERANKING 2022

Zentrale Ergebnisse

HINTERGRUND

Deutsche Großstädte sind nicht nur zentrale Lebensräume für viele Menschen, sondern auch wichtige Wirtschaftsräume. In den 71 Großstädten lebt mit fast 26,6 Millionen Menschen fast ein Drittel der Bevölkerung. Sie sind Arbeitsort für fast 17,6 Millionen Erwerbstätige, wodurch in den Städten ein erhebliches Maß des Wohlstands erwirtschaftet wird. Zugleich gehen von hier starke Ausstrahlungseffekte und Impulse für Innovationen aus.

Die Zukunft liegt in der Stadt: Als Heimat von Hochschulen, Forschungsinstituten, Startups und spezialisierten Dienstleistern sind Städte der Schlüssel für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft.

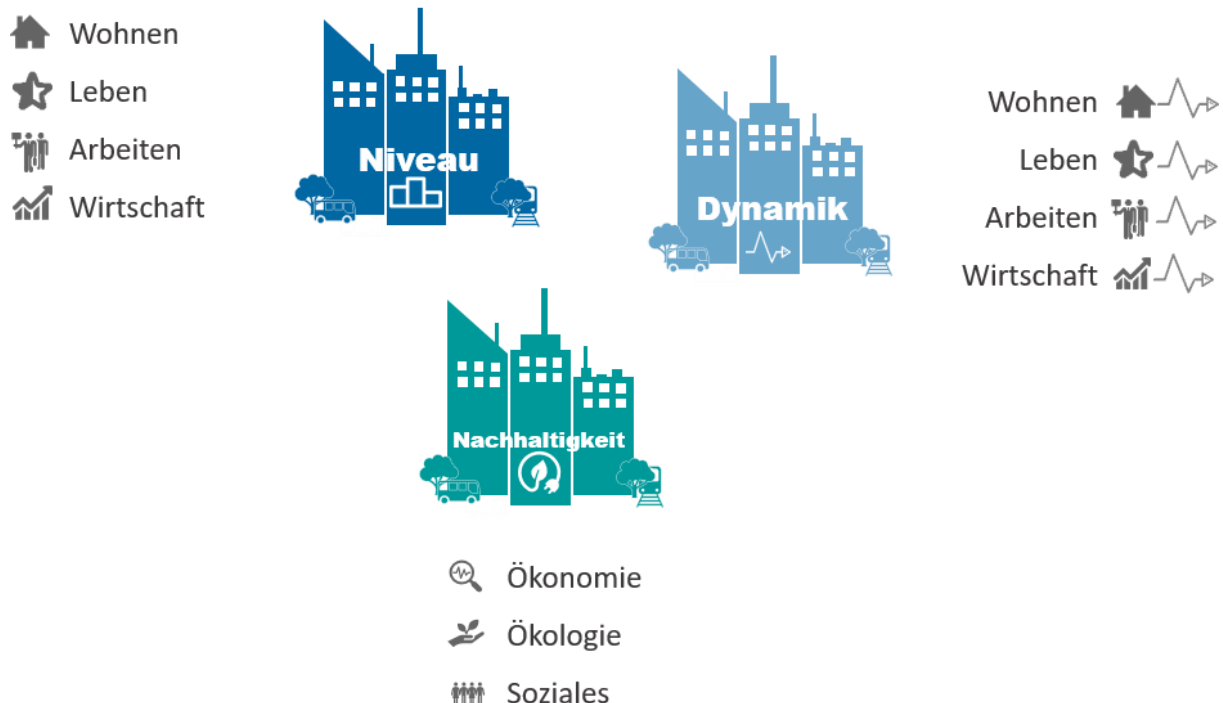
Megatrends wie die digitale und ökologische Transformation, Vernetzung und Wissensintensivierung führen zu einem stetigen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, ist der Ausbau der digitalen Netze in den deutschen Großstädten von elementarer Bedeutung. Er bildet die Grundlage, damit Unternehmen überhaupt von den Möglichkeiten der Megatrends in der digitalen Welt profitieren können. In diesem Kontext gilt es zudem, junge, technologieorientierte Unternehmen durch eine aktive Gründungsförderung bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen. Aber auch etablierte Unternehmen müssen stetig ihre Unternehmensstrategien anpassen und Innovationsaktivitäten ausbauen, um von den neuen Möglichkeiten zu profitieren. Zudem rücken eine nachhaltige Entwicklung und eine verbesserte Ressourceneffizienz immer mehr in den Fokus. Zur Orientierung lohnt ein Blick über die deutschen Grenzen hinaus, wo digitale Vorreiter wie Malmö oder Tallinn auf dem Weg zur Stadt der Zukunft sind.

Das Städteranking bildet all diese Facetten ab und zeigt, wo die Großstädte auf dem Weg in die Zukunft stehen.

UNTERSUCHUNG

Wie lebt und arbeitet es sich in deutschen Großstädten? Die drei Partner IW Consult, Wirtschaftswoche und ImmoScout24 nutzen eine umfassende Indikatorenbasis, um dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Das Ranking vergleicht anhand von drei Indizes den Status Quo (Niveauranking), die Entwicklung (Dynamikranking) und den aktuellen Stand der Nachhaltigkeit der 71 deutschen Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern.¹ Das Niveau- und Dynamikranking untersucht die sozio-ökonomischen Strukturen und Entwicklungen anhand von Wirtschaftsstruktur, Lebensqualität, Arbeits- und Immobilienmarkt. Auf Grundlage eines ökonometrischen Modells werden Indikatoren für diese Bereiche identifiziert, die für den Erfolg von Regionen ausschlaggebend sind und als Basis für Handlungsmaßnahmen dienen. Der überarbeitete IW-Nachhaltigkeitsindex ist an die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (social development goals, sdg) angelehnt. Zielsetzung ist die Analyse ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit anhand von 22 Indikatoren.



¹ Kaiserslautern liegt gemäß amtlicher Statistik mit 99.292 Einwohnern knapp unterhalb dieser Schwelle. Zwecks Vergleichbarkeit und Kontinuität wird Kaiserslautern zu den 71 Großstädten gezählt (2019: 100.030 Einwohner).

ERGEBNISSE

Bielefeld

Platzierungen



Niveauranking

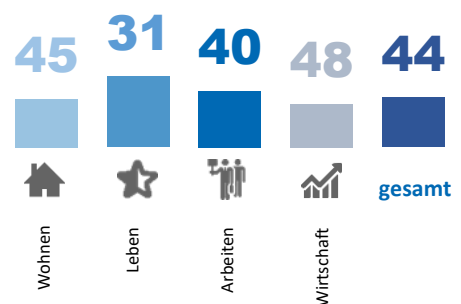
Das Niveauranking bewertet die derzeitige Wohn-, Lebens-, Arbeits-, und Wirtschaftssituation der deutschen Großstädte anhand von 51 Indikatoren. So spiegeln beispielsweise die Mietpreise und die Vermarktungszeit die Attraktivität des Wohnungsmarkts einer Stadt wider. Kitaquoten und Gästeübernachtungen lassen wiederum Rückschlüsse auf die Lebensqualität in einer Stadt zu. Um die Leistungsfähigkeit des Arbeitsmarkts einzuschätzen, fließen Pendlerquoten sowie Ingenieursquoten in die Untersuchung ein. Eine wettbewerbsfähige Wirtschaftsstruktur zeigt sich wiederum maßgeblich in der Höhe der Steuereinnahmen.

Top 2 Indikatoren

- 📍 Straftaten (Rang 12)
- 📍 Kitaquote 3-U6 (Rang 20)

Low 2 Indikatoren

- 📍 Gästeübernachtungen je Einwohner (Rang 57)
- 📍 Produktivität (Rang 56)



Dynamikranking

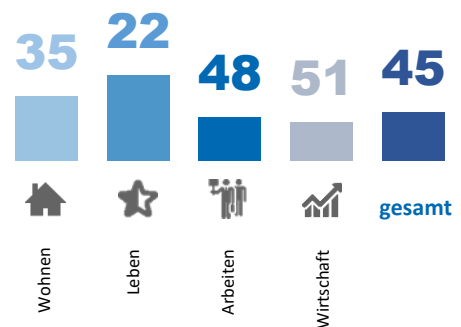
Das Dynamikranking vergleicht die Entwicklung von 36 Indikatoren des Niveaurankings für die letzten fünf Jahre. Ein solcher Vergleich ist wichtig, um Entwicklungstrends zu identifizieren und den Erfolg von Handlungsmaßnahmen zu überprüfen. So wird deutlich, welche Städte im Standortwettbewerb aufgeholt haben, oder Wettbewerbsfähigkeit verloren haben.

Top 2 Indikatoren

- 🏠 Kaufpreis (Rang 2)
- 👨‍👩‍👧‍👦 Kitaquote 3-U6 (Rang 7)

Low 2 Indikatoren

- 👴 Beschäftigungsquote Älterer (Rang 65)
- 📢 Aufklärungsquote (Rang 58)



Nachhaltigkeitsindex

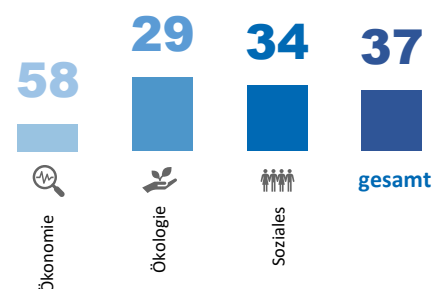
Der Nachhaltigkeitsindex ermittelt, wie nachhaltig die deutschen Großstädte aufgestellt sind und welches Entwicklungspotential dadurch besteht. In die drei Teilbereich gehen insgesamt 22 Indikatoren ein. Wichtig für eine ökonomische Nachhaltigkeit ist eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur. Dazu zählt beispielsweise eine leistungsfähige Glasfaseranbindung. Aber auch gut ausgebildete Fachkräfte und die Generierung neuen Wissens in Forschungsinstituten und Start-Ups tragen zur erfolgreichen Standortentwicklung bei. Zur ökologischen Nachhaltigkeit zählen neben erneuerbaren Energien auch die Ausstattung mit Elektrotankstellen für die Mobilität der Zukunft sowie eine gute Luftqualität. Wenige Schulabgänger ohne Abschluss, eine möglichst niedrige Arbeitslosenquote jüngerer Menschen, eine hohe Beschäftigungsrate von Frauen, eine gute Betreuung für die Kleinsten sowie eine geringe Altersarmut sind für den Teilbereich Soziales maßgeblich.

Top 2 Indikatoren

- 🔍 Versorgung Jüngerer (Rang 10)
- 🌱 Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit (Rang 17)

Low 2 Indikatoren

- 🏢 High-Tech-Gründungen (Rang 62)
- 🔬 Forschungsinstitute (Rang 57)



Bielefeld im Niveauranking 2022

| Indikator* | Einheit* | Jahrgang | Wert | Mittelwert | Rang | Beste Stadt |
|---|------------------------|----------|-------------|------------|-----------|-------------------|
| Immobilienmarkt | | | 9,2 | | 45 | München |
| Mietpreis | Euro je m ² | Q2/2022 | 7,6 | 8,8 | 51 | München |
| Vermarktungszeit Mietwohng. | Tage | Q2/2022 | 13,0 | 14,9 | 24 | Rostock |
| Kaufpreis | Euro je m ² | Q2/2022 | 2.902 | 3.404 | 42 | München |
| EIMX (Erschwinglichkeitsindex) ² | Prozent | 2022 | 28,7 | 29,3 | 45 | München |
| Wohnungsneubau | je 1.000 Wohng. | 2020 | 5,5 | 6,4 | 35 | Regensburg |
| Lebensqualität | | | 5,1 | | 31 | Potsdam |
| Gästeübernachtungen | je EW | 2021 | 1,0 | 2,3 | 57 | Lübeck |
| Wanderungen | je 1.000 EW | 2020 | -0,9 | -0,8 | 40 | Potsdam |
| Straftaten | je 100.000 EW | 2021 | 6.003 | 7.646 | 12 | Fürth |
| Aufklärungsquote | Prozent | 2021 | 58,4 | 58,4 | 39 | Augsburg |
| Privat Überschuldete | Prozent | 2021 | 10,0 | 11,0 | 28 | Jena |
| Kitaquote U3 | Prozent | 2021 | 30,0 | 33,7 | 42 | Rostock |
| Kitaquote 3-U6 | Prozent | 2021 | 93,9 | 90,4 | 20 | Rostock |
| Arbeitsmarkt | | | 19,7 | | 40 | Erlangen |
| Pendlersaldo | je 100 EW | 2021 | 9,5 | 12,1 | 39 | Wolfsburg |
| Arbeitslosengeld-II-Empfänger | je 100 EW | 2021 | 7,3 | 6,7 | 44 | Erlangen |
| Beschäftigungsquote Älterer | Prozent | 2021 | 60,1 | 58,1 | 21 | Jena |
| Jugendarbeitslosenquote | Prozent | 2021 | 6,5 | 6,3 | 41 | Würzburg |
| Schulabgänger ohne Abschluss | Prozent | 2020 | 6,4 | 6,5 | 38 | Mainz |
| Beschäftigungsrate Frauen | Prozent | 2021 | 54,7 | 56,2 | 43 | Dresden |
| Altersquotient ³ | Bevölkerung 60+ | 2021 | 2,0 | 2,1 | 34 | Frankfurt am Main |
| Abiturquote | Prozent | 2020 | 39,4 | 39,1 | 41 | Potsdam |
| Arbeitsplatzversorgung | Prozent | 2021 | 68,9 | 67,8 | 26 | Ingolstadt |
| Wirtschaftsstruktur | | | 13,6 | | 48 | München |
| BIP | Euro je EW | 2020 | 41.936 | 53.257 | 44 | Wolfsburg |
| Gründungen | je 10.000 EF | 2021 | 30,9 | 35,1 | 43 | Berlin |
| Gewerbesaldo | je 1.000 EW | 2021 | 2,3 | 1,8 | 23 | Leverkusen |
| Produktivität | Euro je ET | 2020 | 65.271 | 77.361 | 56 | Wolfsburg |
| Gewerbesteuerhebesätze | Prozent | 2021 | 480 | 454 | 54 | Leverkusen |
| Wissensintensive DL | Prozent | 2021 | 20,3 | 25,9 | 56 | Erlangen |
| Gemeindliche Steuerkraft | Euro je EW | 2021 | 1.034 | 1.160 | 36 | Frankfurt am Main |
| Gesamt | | | 47,6 | | 44 | München |

* BIP: Bruttoinlandsprodukt; DL: Dienstleistungen; EF: Erwerbsfähige; ET: Erwerbstätige; EW: Einwohner

Es wird eine Auswahl der 51 Indikatoren des Niveaurankings dargestellt. Auf diese Auswahl bezieht sich auch die Ausweisung der Top 2 bzw. Low 2 Indikatoren auf Seite 3.

² Wohnkostenanteil an der Kaufkraft je Haushalt

³ Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 60 Jahren im Verhältnis zur Bevölkerung 60 Jahre und älter

Bielefeld im Dynamikranking 2022

| Indikator* | Einheit | Jahrgang | Wert | Mittelwert | Rang | Beste Stadt |
|-------------------------------|---------------|------------|-------------|------------|-----------|----------------------|
| Immobilienmarkt | | | 10,3 | | 35 | Leverkusen |
| Mietpreis | Prozent | Q2/2017-22 | 21,3 | 21,9 | 41 | Leverkusen |
| Kaufpreis | Prozent | Q2/2017-22 | 94,6 | 67,4 | 2 | Bremerhaven |
| Wohnungsneubau | Differenz | 2015-2020 | 1,4 | 1,0 | 28 | Lübeck |
| Lebensqualität | | | 3,8 | | 22 | Oldenburg |
| Einwohner | Prozent | 2016-2021 | 0,2 | 0,9 | 40 | Potsdam |
| Gästeübernachtungen | Differenz | 2016-2021 | -0,8 | -1,5 | 27 | Lübeck |
| Straftaten | Prozent | 2016-2021 | -28,7 | -20,5 | 9 | Mannheim |
| Aufklärungsquote | Prozentpunkte | 2016-2021 | 1,0 | 3,2 | 58 | Chemnitz |
| Privat Überschuldete | Prozentpunkte | 2016-2021 | -1,4 | -1,3 | 30 | Kassel |
| Kitaquote U3 | Prozentpunkte | 2016-2021 | 1,8 | 1,5 | 31 | Düsseldorf |
| Kitaquote 3-U6 | Prozentpunkte | 2016-2021 | 1,3 | -2,9 | 7 | Trier |
| Arbeitsmarkt | | | 19,9 | | 48 | Halle (Saale) |
| Beschäftigungsentwicklung | Prozent | 2016-2021 | 10,6 | 9,4 | 22 | Heidelberg |
| Pendlersaldo | Differenz | 2016-2021 | 0,7 | -0,7 | 14 | München |
| Arbeitslosengeld-II-Empfänger | Prozentpunkte | 2016-2021 | -0,6 | -0,8 | 35 | Rostock |
| Beschäftigungsquote Älterer | Prozentpunkte | 2016-2021 | 7,2 | 8,3 | 65 | Halle (Saale) |
| Jugendarbeitslosenquote | Prozentpunkte | 2016-2021 | -1,2 | -0,7 | 21 | Magdeburg |
| Schulabgänger ohne Abschluss | Prozentpunkte | 2015-2020 | 0,3 | 0,4 | 35 | Berlin |
| Hochqualifizierte | Prozentpunkte | 2016-2021 | 3,4 | 3,5 | 37 | München |
| Beschäftigungsrate Frauen | Prozentpunkte | 2016-2021 | 5,1 | 4,6 | 21 | Heidelberg |
| Arbeitsplatzversorgung | Prozentpunkte | 2016-2021 | 5,1 | 4,0 | 9 | Heidelberg |
| Wirtschaftsstruktur | | | 14,9 | | 51 | Erlangen |
| BIP je Einwohner | Prozent | 2015-2020 | 11,8 | 8,5 | 19 | Wolfsburg |
| Gewerbesaldo | Differenz | 2016-2021 | 2,7 | 1,6 | 11 | Leverkusen |
| Produktivität | Prozent | 2015-2020 | 5,6 | 7,5 | 49 | Wolfsburg |
| Gewerbesteuerhebesätze | Prozentpunkte | 2016-2021 | 0,0 | 1,4 | 2 | Leverkusen |
| Wissensintensive DL | Differenz | 2016-2021 | 0,5 | 1,2 | 51 | Erlangen |
| Gemeindliche Steuerkraft | Differenz | 2016-2021 | 254 | 258 | 28 | Mainz |
| Gesamt | | | 48,8 | | 45 | Mainz |

* BIP: Bruttoinlandsprodukt; DL: Dienstleistungen; EW: Einwohner

Es wird eine Auswahl der 36 Indikatoren des Dynamikrankings dargestellt. Auf diese Auswahl bezieht sich auch die Ausweisung der Top 2 bzw. Low 2 Indikatoren auf Seite 4. Die Veränderung der Gewerbesteuerhebesätze wird jedoch nicht bei der Ausweisung der Top 2 bzw. Low 2 Indikatoren auf Seite 4 berücksichtigt, da die Veränderung in 53 der 71 Großstädte Null beträgt und dies bereits Rang 3 von 71 entspricht.

Bielefeld im Nachhaltigkeitsindex 2022

| Indikator* | Einheit* | Jahrgang | Wert | Mittelwert | Rang | Beste Stadt |
|---|---------------------------|-------------------|-------------|------------|-----------|----------------------|
| Ökonomie | | | 15,3 | | 58 | Wolfsburg |
| Unternehmen, die im Bereich Nachhaltigkeit tätig sind | Prozent | 2022 | 9,0 | 8,0 | 17 | Osnabrück |
| Beschäftigte in Nachhaltigkeitsberufen | je 1.000 SvB | 2021 | 2,1 | 3,3 | 56 | Potsdam |
| FuE-Beschäftigte | je 1.000 ET | 2019 | 7,8 | 12,4 | 32 | Wolfsburg |
| Patentanmeldungen | je 100.000 SvB | 2019 | 60,2 | 135,0 | 30 | Stuttgart |
| Forschungsinstitute (MINT) | je 1 Mio. EW | 2022 | 6,0 | 26,7 | 57 | Jena |
| FTTH/B Versorgung | Prozent der HH | 2021 ⁸ | 3,0 | 15,3 | 49 | Hamburg |
| High-Tech-Gründungen | je 10.000 EF | 2021 | 1,3 | 2,9 | 62 | Berlin |
| Ingenieursdichte | Prozent | 2021 | 2,3 | 3,3 | 49 | Wolfsburg |
| MINT-Hochschulabsolventen | Je 100 SvB | 2020 | 0,9 | 1,1 | 34 | Darmstadt |
| Ökologie | | | 16,9 | | 29 | Ulm |
| Alternative Heizenergien (Wohngebäude) ⁴ | Prozent der BF | 2020 | 64,5 | 60,4 | 27 | Mannheim |
| Installierte Solarleistung | kW je 1.000 EW | 2022 | 192,8 | 174,9 | 24 | Kaiserslautern |
| Installierte Windleistung | kW je 1.000 EW | 2022 | 45,8 | 84,6 | 26 | Salzgitter |
| Elektrotankstellen | LP je 10.000 EW | 2022 | 6,9 | 9,3 | 38 | Wolfsburg |
| Nahversorgung mit Haltestellen des ÖV ⁵ | Meter | 2020 | 217 | 202 | 53 | Pforzheim |
| Pro-Kopf-Abfallmenge | Kilogramm | 2020 | 347 | 365 | 29 | Freiburg im Breisgau |
| adfc-Fahrradklima-Test | Index | 2020 | 3,9 | 4,0 | 23 | Karlsruhe |
| Luftqualität: Jahresmittelwert Feinstaubbelastung (PM2,5) | Mikrogramm pro Kubikmeter | 2020 | 8,1 | 8,5 | 29 | Freiburg im Breisgau |
| Soziales | | | 16,9 | | 34 | Ulm |
| Schulabgänger ohne Abschluss | Prozent | 2020 | 6,4 | 6,5 | 38 | Mainz |
| Jugendarbeitslosenquote | Prozent | 2021 | 6,5 | 6,3 | 41 | Würzburg |
| Beschäftigungsrate Frauen | Prozent | 2021 | 54,7 | 56,2 | 43 | Dresden |
| Versorgung Jüngerer ⁶ | je 100 Plätze | 2021 | 16,8 | 14,5 | 10 | Ulm |
| Altersarmut ⁷ | Prozent | 2021 | 5,5 | 5,1 | 41 | Jena |
| Gesamt | | | 49,0 | | 37 | Wolfsburg |

* SvB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte; EF: Erwerbsfähige; ET: Erwerbstätige; EW: Einwohner; FuE: Forschung und Entwicklung; MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik; FTTH/B: Fiber-to-the-Home/Building; HH: Haushalte; LP: Ladepunkte; BF: Baufertigstellungen; kW: Kilowatt; ÖV: Öffentlicher Verkehr

⁴ weder Öl noch Gas als primäre Heizenergie

⁵ Einwohnergewichtete Luftliniendistanz zur nächsten Haltestelle des ÖV mit mind. 20 Abfahrten am Tag

⁶ Pädagogisches Personal (Rechnerische Zahl der Vollzeitstellen) in Tageseinrichtungen für Kinder

⁷ Anteil der Bezieher von Grundsicherung ab der Altersgrenze an den Einwohnern ab 65 Jahren

⁸ 1. Halbjahr

ANSPRECHPARTNER

Sophie Crocoll

Redakteurin

Telefon: 030 / 61686 142

E-Mail: sophie.crocoll@wiwo.de

Umfangreiche Detailauswertungen sowie weitere Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter:

www.wiwo.de/staedteranking



Hanno Kempermann

Projektleiter Städteranking

Telefon: 0221 / 4981 735

E-Mail: kempermann@iwkoeln.de

Weitere Informationen zum Ranking finden Sie unter:

www.iwconsult.de

